

Fledermäuse

Winterzählungen mit gemischtem Ergebnis

Wie jedes Jahr im Januar wurden auch heuer durch die Regierung von Unterfranken in Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle für Fledermausschutz der Universität Erlangen die Winterquartiere der Fledermäuse im Landkreis Miltenberg kontrolliert und die Ergebnisse dem Bund Naturschutz, Kreisgruppe Miltenberg zur Verfügung gestellt.

Damit werden seit vielen Jahren die Fledermausbestände an verschiedenen Orten, so zum Beispiel in der Ruine Wildenburg, in der Schlucht in Klingenberg oder auf der Collenburg gezählt. Zum Winterschlaf haben sich dort und an zehn weiteren Standorten im Landkreis verschiedene Fledermausarten einquartiert. So verbringen sie die kalte Jahreszeit, kopfüber hängend und gut geschützt in frostfreien Felsspalten und Mauerritzen in Kellern und Ruinen.

Insgesamt konnten sechs bedrohte Arten nachgewiesen werden. Allen voran Große Mausohren, Mopsfledermäuse, Fransenfledermäuse und sogar einige seltene Langohren. Erfreulich war der gute Bestand in der Ruine Wildenburg und in Wildenstein. An anderen Orten sind die Bestände leider zurückgegangen. Obwohl die Gründe dafür nicht so leicht auszumachen sind, bedeutet jeder Rückgang einen Verlust für unser Ökosystem.

So vertilgen Fledermäuse im Frühjahr und Sommer jede Nacht unzählige Insekten, die in der Land- und Forstwirtschaft Schäden anrichten, und schützen so auch uns Menschen vor der nächtlichen Schnakenplage. Deshalb sind alle heimischen Fledermäuse auch streng geschützt und dürfen in ihren Fortpflanzungs- und Ruhestätten nicht gestört werden.

Übrigens: Fledermäuse aufgrund einer vermeintlichen Gesundheitsgefahr zu bekämpfen ist völlig unbegründet und sogar strafbar. Unsere europäischen Fledermäuse sind **nicht** mit SARS-Coronaviren (SARS-CoV2) infiziert. Sie tragen keine Viren in sich, die für die Corona Pandemie verantwortlich sind, und können folglich auch niemanden anstecken. Also – keine Angst vor Batman & Co!

Menschen, die den Flattertieren helfen und Unterschlupf gewähren, werden von Naturschutzverbänden, Bund Naturschutz oder Landesbund für Vogelschutz, ausdrücklich gelobt und ausgezeichnet!

Kreisgruppe Miltenberg

Römerstr. 41

63785 Obernburg

Tel. 0 60 22/710 939

www.bn-miltenberg.de

Obernburg,

19. Februar 2021



Bildunterschrift:

Eng an eng gekuschelt verbringen diese Fledermäuse die kalte Jahreszeit.

Foto: Erich Sauer

Für Rückfragen:

Dr. Steffen Scharrer

Kreisvorsitzender

Tel. 06022/710939

0151/58752619

E-Mail: steffen.scharrer@bn-miltenberg.de

Kreisgruppe Miltenberg

Römerstr. 41

63785 Obernburg

Tel. 0 60 22/710 939

www.bn-miltenberg.de

Obernburg,

19. Februar 2021